

**Ilanz: Anerkennung für Fachmittelschule**

Ilanz. – Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) anerkennt die Fachmittelschulabschlussweise des Bildungszentrums Surselva in Ilanz. Damit werden sie in das Verzeichnis der gesamtschweizerisch anerkannten Fachmittelschulabschlussweisen aufgenommen, wie das Bildungszentrum in einer gestern publizierten Mitteilung festhält.

Von der EDK anerkannt werden zudem die Fachmaturitätszeugnisse für das Berufsfeld Gesundheit des Kantons Graubünden. Das Bildungszentrum Surselva ist die kantonale Koordinationsstelle für diese Fachmaturität. (so)

Weitere Infos: www.bzs-surselva.ch.

ANZEIGE  
**www.kinochur.ch**  
Samstag, 26. 11. 2011

**KINOAPOLLO** Badusstrasse 10 081 258 34 34

**The Twilight Saga - Biss zum Ende der Nacht Teil 1** – Der erste Teil des grossen «Twilight»-Finales!  
14.45, 17.15, 19.45, 22.30 Deutsch ab 12 empf 14J.

**KINOCENTER** Theaterweg 11 - 081 258 32 32

**Arthur Weihnachtsmann** – Eine weihnächtliche Komödie für die ganze Familie!  
in 3D (erhöhte Eintrittspreise)  
15.00 Deutsch ab 6J.

**Tom Sawyer** – Seid Ihr bereit für das grösste Abenteuer des Jahres? Nach dem Roman von Mark Twain  
15.15 Deutsch ab 6 empf 10J.

**Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn** – Fortsetzung der rosaroten Abenteuer von Prinzessin Lillifee  
15.30 Deutsch ab 6J.

**Die Abenteuer von Tim und Struppi – Das Geheimnis der Einhorn** – Spannender Animationsfilm für die ganze Familie, von Steven Spielberg  
in 3D (erhöhte Eintrittspreise)  
17.15 Deutsch ab 6 empf 10J.

**Der Verdingbub** – Der Verdingbub Max landet auf einem Berner Bauernhof wo ihm die Bauernfamilie das Leben zur Hölle macht. Drama von Markus Imboden.  
17.15, 19.45 Dialekt ab 12 empf 14J.

**Anonymous** – Erfolgsregisseur Roland Emmerich präsentiert eine provokative und spannende Auseinandersetzung mit Geschichte!  
17.30 Deutsch ab 12 empf 14J.

**One Day – Zwei an einem Tag** – Bewegende Liebesgeschichte nach dem gleichnamigen Bestseller-Roman.  
19.45 Deutsch ab 12 empf 14J.

**Aushilfsgangster** – Action-Komödie mit Ben Stiller und Eddie Murphy  
20.15 Deutsch ab 12J.

**Killer Elite** – Möge der Beste überleben! Actionthriller mit Jason Statham, Robert De Niro und Clive Owen  
22.15 Deutsch ab 16J.

**A Dangerous Method** – Hochkarätig besetztes Psycho-Drama von Meisterregisseur David Cronenberg  
22.15 E/d/f ab 16J.

**Wie ausgewechselt – The Change-Up** – Vom Regisseur von «Die Hochzeits-Crasher» und den Autoren von «Hangover», mit Ryan Reynolds  
22.30 Deutsch ab 16J.

Sonntag, 27. 11. 2011

**KINOAPOLLO** Badusstrasse 10 081 258 34 34

**Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn** – Fortsetzung der rosaroten Abenteuer von Prinzessin Lillifee  
11.00 Deutsch ab 6J.

**The Twilight Saga - Biss zum Ende der Nacht Teil 1** – Der erste Teil des grossen «Twilight»-Finales!  
13.30, 16.00, 18.30, 21.00 Deutsch ab 12 empf 14J.

**KINOCENTER** Theaterweg 11 - 081 258 32 32

**Arthur Weihnachtsmann** – Eine weihnächtliche Komödie für die ganze Familie!  
in 3D (erhöhte Eintrittspreise)  
11.00, 13.15 Deutsch ab 6J.

**Das Geheimnis unseres Waldes** – Heikko Böhm versucht Licht in den dunklen Wald nationaler Mythen zu bringen  
11.00 Dialekt/Deutsch/f ab 10J.

**Der Verdingbub** – Der Verdingbub Max landet auf einem Berner Bauernhof wo ihm die Bauernfamilie das Leben zur Hölle macht. Drama von Markus Imboden.  
11.30, 15.30, 20.15 Dialekt ab 12 empf 14J.

**Tom Sawyer** – Seid Ihr bereit für das grösste Abenteuer des Jahres? Nach dem Roman von Mark Twain  
13.15, 15.45 Deutsch ab 6 empf 10J.

**Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn** – Fortsetzung der rosaroten Abenteuer von Prinzessin Lillifee  
14.00 Deutsch ab 6J.

**Die Abenteuer von Tim und Struppi – Das Geheimnis der Einhorn** – Spannender Animationsfilm für die ganze Familie, von Steven Spielberg  
in 3D (erhöhte Eintrittspreise)  
15.30 Deutsch ab 6 empf 10J.

**A Dangerous Method** – Hochkarätig besetztes Psycho-Drama von Meisterregisseur David Cronenberg  
18.00 E/d/f ab 16J.

**One Day – Zwei an einem Tag** – Bewegende Liebesgeschichte nach dem gleichnamigen Bestseller-Roman.  
18.00 Deutsch ab 12 empf 14J.

**Anonymous** – Erfolgsregisseur Roland Emmerich präsentiert eine provokative und spannende Auseinandersetzung mit Geschichte!  
18.00 Deutsch ab 12 empf 14J.

**Killer Elite** – Möge der Beste überleben! Actionthriller mit Jason Statham, Robert De Niro und Clive Owen  
20.30 Deutsch ab 16J.

**Aushilfsgangster** – Action-Komödie mit Ben Stiller und Eddie Murphy  
20.45 Deutsch ab 12J.

**Jugendschutz:** Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

# Wie Obersaxen dank einer Maturaarbeit in Afrika hilft

**Normalerweise ist eine Berufsmaturaarbeit eine Schreibaufgabe. Nicht so bei Nicole Mirer aus Obersaxen: Sie hat sich das Ziel gesetzt, ein Spenden-Event für Afrika auf die Beine zu stellen. Eine völlig neue Erfahrung für die 18-Jährige.**

Von Jano Felice Pajarola

Obersaxen. – Eines Abends sieht sie es in den Nachrichten. Die Reportage flimmert über den Bildschirm in der Stube in Zarzana, Obersaxen-Meierhof, 1350 Meter über Meer: Hungerkrise am Horn von Afrika. Sie erfährt: In Somalia, Äthiopien, Kenia, Dschibuti sind 12,4 Millionen Menschen in Gefahr, mehr als zwei Millionen Kinder unterernährt. Sie hört: Es ist die grösste humanitäre Katastrophe dieser Tage. Die Vereinten Nationen lassen verlauten: Es braucht mehr Spenden aus mehr Ländern, auch von Privaten und Einzelpersonen.

Inzwischen, gegen Ende November, einige Monate nach dem Fernsehbericht, sitzt Nicole Mirer, 18 Jahre alt, im Foyer der Obersaxer Mehrzweckhalle und erzählt von ihrem Projekt. «Die Nachrichten damals haben mich beeindruckt. Jeden Tag sterben etliche Kinder und Erwachsene an Hunger, während wir uns über das harte Brot vom Vortag beschweren.» Wie kann ein Teil der Menschheit alles haben, der andere nichts? Solche Fragen würden sie beschäftigen, meint sie. «Und sie haben den Ausschlag gegeben für meine Maturaarbeit.»

**Organisieren statt schreiben**

Im Juli 2012 wird Nicole am Ilanzer Bildungszentrum Surselva die Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau mit Berufsmaturität beenden, und als Abschlussaufgabe hat sie sich nicht wie üblich eine schriftliche Arbeit vorgenommen. «Ich habe mir gedacht: Ich organisiere etwas.» Der zuständige



**Hoffen auf starke Schultern für Afrika:** Nicole Mirer hat sich für eine ausserordentliche Berufsmaturaarbeit entschieden – sie organisiert einen grossen Spendenanlass in der Obersaxer Mehrzweckhalle. Bild Jano Felice Pajarola

Lehrer sei von Anfang an einverstanden gewesen, «und bei der Themenwahl war ich frei» – also war für Nicole klar, dass es etwas mit Hilfe für Afrika zu tun haben sollte. «So mache ich auch noch etwas Sinnvolles.» Sie nahm Kontakt mit Hilfsorganisationen auf, entschied sich für World Vision, «die haben mir am besten geholfen», erzählt sie. Das Konzept: In der Mehrzweckhalle in Meierhof sollte es einen Spendenanlass geben, mit Referat über die Krise am Horn von Afrika, mit Schülerproduktionen, mit Bewirtung und einer Sammelaktion.

Das meiste davon ist nun vorbereitet, Nicole kann relativ ruhig auf den gewählten Tag warten. Der 3. Dezem-

ber wird es sein, ein Samstag, um 16 Uhr geht es los, Lutz Hahn, bei World Vision Schweiz Ansprechpartner für Not- und Katastrophenhilfe, wird von Afrika berichten, «er kennt die Lage vor Ort aus eigener Erfahrung», weiss Nicole. Die Schulkinder aus Obersaxen werden mitmachen, «die Schule hat sofort zugesagt, und so behandeln die Lehrer das Thema gleich noch im Unterricht».

**Die Hilfsbereitschaft ist gross**

Einfach, das gibt Nicole zu, war das Organisieren nicht, «ich musste mich ja um alles kümmern. Aber das ist das Gute hier in Obersaxen: Alle waren zu helfen bereit.» Ein paar Sachen blei-

ben noch zu erledigen, Werbung, Verpflegung, die Arbeit am Event selbst, es wird unter dem Motto «Obersaxen spendet Leben» stehen. Ein konkretes Spendenziel? Nein, Nicole hat nicht eine bestimmte Summe vor Augen. «Ich hoffe einfach, dass möglichst viel hereinkommt.»

Die Medienberichte Mitte November: Präkäre Situation am Horn von Afrika. Humanitäre Helfer entführt. Überschwemmungen erhöhen Krankheitsgefahren. Cholera in den Flüchtlingslagern. Tod durch Mangelernährung bedroht Hunderttausende Kinder. In Zarzana, Obersaxen-Meierhof, 1350 Meter über Meer, wird ein kleiner Teil der Linderung vorbereitet.

## Ehrung für grosses Engagement

**Der Davoser Lokalhistoriker Klaus Bergamin und die Evangelische Kirchgemeinde Davos Platz wurden am Donnerstag mit dem Davoser Kulturpreis ausgezeichnet. Damit wurde ihr freiwilliger Einsatz für die Kirche St. Johann gewürdigt.**

Von Béla Zier

Davos. – Das Jahr der Freiwilligenarbeit neigt sich dem Ende zu. Da passt es, dass sich die Empfänger des diesjährigen Landwasserpreises, der Kulturpreis der Gemeinde Davos, durch ihr ehrenamtliches Engagement verdient gemacht haben. «Wir haben genau die richtigen Preisträger gefunden», betonte der Davoser Landammann Hans Peter Michel in seiner Rede an der Feier am letzten Donnerstagabend im Rathaus Davos. Ausgezeichnet wurde die Evangelische Kirchgemeinde Davos Platz beziehungsweise stellvertretend ihre Präsidentin Irma Wehrli und der Davoser Lokalhistoriker Klaus Bergamin.

**«Ausserordentliche Leistung»**

In ihrer Laudatio lobte Nathalie Padlina, Leiterin der Davoser Kulturfachstelle, die Preisträger für ihre Arbeit im Dienste der Gesellschaft und sprach von «ausserordentlicher Leistung». Irma Wehrli habe gemeinsam mit dem Kirchgemeinderat massgeblich zum Gelingen der in den letzten



**Ausgezeichneter Einsatz:** Irma Wehrli und Klaus Bergamin (rechts) nehmen von Hans Peter Michel den Landwasserpreis entgegen. Bild Béla Zier

Jahren durchgeführten Renovationsarbeiten an der Kirche St. Johann und damit zum Erhalt dieses Kulturguts beigetragen. Bergamin wurde der Kulturpreis für seinen wissenschaftlich fundierten Kirchenführer verliehen, in welchem das Gesamtwerk der Kirche St. Johann gewürdigt und umfassend dargestellt ist.

Die Kirchgemeinderpräsidentin nahm den Preis mit «Staunen, Freude und Dankbarkeit» entgegen. Die Davoser Kulturkommission unterstützte

mit dieser Vergabe die «Anerkennungskultur für Freiwilligenarbeit», sagte Wehrli, die es nicht unterliess, sich bei allen Handwerkern für die gelungene Renovation zu bedanken. «Dieser Preis ist eine besondere Ehre», freute sich Bergamin. Er hielt fest, dass die Verleihung eine persönliche Anerkennung für sein kulturelles Schaffen der letzten 50 Jahre sei. Der mit 5000 Franken dotierte Landwasserpreis wurde dieses Jahr bereits zum zwanzigsten Mal verliehen.

## Tschappina stimmt Naturpark-Projekt zu

Tschappina. – An der Gemeindeversammlung von Tschappina am Donnerstag wurde mit 16:2 Stimmen und mit 13 Enthaltungen der Betriebsphase des Naturparks Beverin zugestimmt. Diese Phase beginnt im Jahr 2013 und dauert bis ins Jahr 2022. Das Budget, das bei einem Ertrag von 613 000 Franken mit einem Aufwandüberschuss von rund 92 000 Franken schliesst, wurde ebenfalls gutgeheissen. Der Steuerfuss der Gemeinde bleibt bei 120 Prozent. (so)

## Kapitalismus in der Krise, wie weiter?

Thuis. – «Ist der Kapitalismus in der Krise, und wie geht es mit der Weltwirtschaft weiter?» Diese Frage diskutieren der Soziologe Ueli Mäder, der Ökonom und Journalist Werner Vontobel und Geschäftsleiter von Greenpeace Schweiz Kaspar Schuler heute im Hotel «Weisskreuz» in Thuis. Der Anlass beginnt um 14 Uhr, wie es in einer Mitteilung heisst. (so)

**IN KÜRZE**

**St. Moritz heisst Totalrevision gut.** Der Gemeinderat von St. Moritz hat an seiner Sitzung vom Donnerstagabend die Totalrevision des Elektrizitätswerkgesetzes der Gemeinde genehmigt. (so)